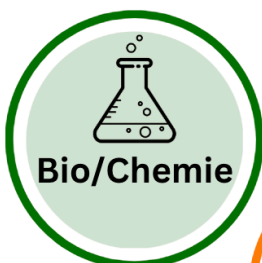
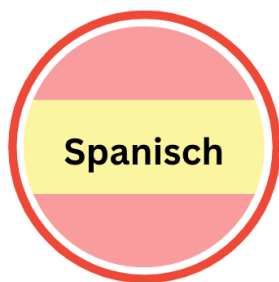




Differenzierung am DBG

Informationsbroschüre für
den Wahlpflichtbereich II
in den Jgst. 9-10



Liebe Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8,

in den Jahrgangsstufen 9 und 10 dürfen die SchülerInnen im sogenannten Wahlpflichtbereich II einen Kurs nach ihren individuellen Interessen wählen. Informationen zu unserem Kursangebot finden Sie und ihr in dieser Broschüre.

Hier vorab einige organisatorische Hinweise und Informationen:

Die Wahl des Kurses erfolgt verbindlich für zwei Jahre. Eine Umwahl ist in der Regel ausgeschlossen.

Die Leistungen sind versetzungswirksam und werden der Fächergruppe 2 (Nebenfach) zugeordnet, obwohl pro Schulhalbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben werden.

Die Kurse finden jeweils in Form von 3-4 Schulstunden in der Woche statt. Die Sprachangebote wie Latein und Spanisch finden jeweils vierstündig statt. Die anderen Differenzierungskurse werden dreistündig unterrichtet und um ein verbindliches einstündiges Förder- oder Forderangebot ergänzt.

Von den angebotenen Kursen werden abhängig von der Stufengröße und dem Wahlverhalten circa 5-6 Kurse eingerichtet. Die Erststimme der Wahl entscheidet darüber, welche Kurse eingerichtet werden.

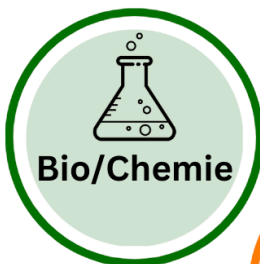
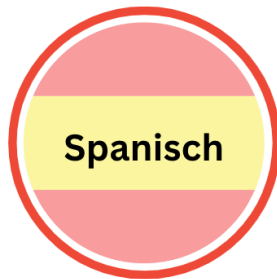
Bei der Wahl haben die SchülerInnen zwei Stimmen. In der Regel gelingt es, einem Großteil den ersten Wunsch zu erfüllen und ansonsten den Zweitwunsch. Sollten - was sehr selten ist - weder Erst- noch Zweitwunsch zu Stande kommen, sind wir sehr bemüht eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden. In dem entsprechenden Fall werden die SchülerInnen von uns vorab informiert.

Die Wahl wird vor den Osterferien durchgeführt und die Ergebnisse im Laufe des April/Mai bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass diese Broschüre Sie und euch gut informiert und unser Angebot für jeden und jede etwas Passendes bietet.

Mit den besten Wünschen für Ihre Wahl
Ilka Hardkop und Tobias Dielmann

Übersicht





Latein als 3. Fremdsprache

Die Antike kennenlernen, um unsere Gegenwart zu verstehen.

Die lateinische Sprache und mit ihr die römische und griechische Kultur bilden die kulturelle und geistige Grundlage Europas, sogar bis in die Zauberwelt von Harry Potter. Lateinische Originaltexte sind daher die beste Möglichkeit, sich auf der Suche nach **unserer geistig-kulturellen Identität** unmittelbar mit den Gedanken, Ideen, politischen Entscheidungen und kulturellen Errungenschaften der Antike zu beschäftigen. Der Lateinunterricht bietet einen Blick in die europäische Vergangenheit (das Alltagsleben in der Antike, die Geschichte der Römer, Mythen und Götter) und erschließt uns die Wurzeln unserer Kultur, Sprache, Politik, Philosophie und Literatur.

Latein zu verstehen bedeutet, unsere eigene Welt besser zu verstehen.

Weitere gute Gründe, Latein zu lernen:

Erwerb des Latinums:

- Auch, wenn es in der Presse immer wieder zur Diskussion steht: Das Latinum ist in vielen Studiengängen wie Fremdsprachen, Geschichte, Philosophie, Religionslehre oder Archäologie eine Sprachvoraussetzung. Als Schüler oder Schülerin das Latinum zu erwerben, ist weitaus einfacher, als es später nachzuholen.
- Wählt man Latein als 3. Fremdsprache, besteht in Abhängigkeit der Wahl der anderen Sprachen zudem die Möglichkeit, Latein in der Q1 und Q2 nur noch mündlich zu belegen. Dann muss auch keine abschließende Klausur zur Erlangung des Latinums geschrieben werden.

Sprachkompetenz

- Die Beschäftigung mit Latein fördert das Verständnis für syntaktische und grammatische Strukturen, erweitert den Wortschatz und verbessert nachweislich das Textverständnis. Eine gute Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten!
- Und: **Latein lebt** als Muttersprache Europas nicht nur in den romanischen Sprachen fort, sondern auch in den Fachsprachen der Wissenschaften, im Deutschen und im Englischen (Latein ist Basis für 50-60% des englischen Wortschatzes).

Zentrale Fragen des Lebens

- Bedeutende Werke der Weltliteratur, in denen Grundprobleme der menschlichen Existenz dargestellt werden, sind in lateinischer Sprache abgefasst und versuchen Antworten auf zeitlose Fragen zu geben. Was heißt es eigentlich, ... *ein guter Freund zu sein?* ... *glücklich zu leben?* ... *zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden?* ... *moralisch zu handeln?* Der Lateinunterricht gibt Anregungen, selbstständig eigene Antworten auf solch zentrale Fragen des Lebens zu formulieren und eigene Standpunkte zu finden.

Kursfolge

Im Rahmen der Differenzierung wird ein vierstündiger Anfängerkurs in Latein angeboten. Dieser wird in der Oberstufe – also ab der EF – fortgesetzt.

Die Grundphase, in der mit dem Lehrbuch gearbeitet wird, dauert ca. zweieinhalb Jahre. Neben den notwendigen Sprachkenntnissen werden Kompetenzen vermittelt, Texte erschließend wiederzugeben und es wird in die römisch-griechische Kultur (und ihr Fortleben) eingeführt.

In den Stufen Q1 und Q2, in denen Latein auch als mündliches Fach belegt werden kann, werden Originaltexte der römischen Literatur, z.B. Seneca, Cicero, Ovid und Livius, gelesen.



Spanisch als 3.Fremdsprache



Mit Spanisch bist du in der Welt zu Hause

Spanisch wird weltweit von über 400 Millionen Menschen gesprochen und ist nach Chinesisch, Englisch und Hindi die viertgrößte Weltsprache. Spanisch ist Amtssprache in Spanien und den meisten Ländern Mittel- und Südamerikas und wird auch in den USA von über 45 Millionen Menschen gesprochen.

Spanisch ist eine Sprache, die sich im Wachstum befindet. Während des 21. Jahrhunderts wird die Zahl der Spanischsprecher*innen und der Einfluss des Spanischen stark zunehmen.

Kennst du eine, kennst du alle

Obwohl Spanisch in weit voneinander entfernten Regionen der Erde gesprochen wird, können sich spanischsprechende Menschen, trotz einzelner sprachlicher Besonderheiten, meist gut verstehen. Das heißt, dass man sich während des Lernens nicht auf eine Art von Spanisch festlegen muss.

Für den Beruf

Spanischkenntnisse sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt, da der Aufschwung in der spanischen bzw. südamerikanischen Wirtschaft in den letzten Jahren und die Öffnung der Handelsbeziehungen zu Südamerika der spanischen Sprache zunehmend einen wichtigen Stellenwert in der Geschäftswelt verleihen.

Unterrichtsziele

Die SchülerInnen lernen sich in allen wichtigen Alltagssituationen zurechtzufinden. Im Mittelpunkt stehen die SchülerInnen mit ihren persönlichen Interessen und Erfahrungen. Gleichzeitig vermittelt der Unterricht Einblicke in die verschiedenen Kulturen Spaniens und Lateinamerikas, ihre Geschichte und ihre Aktualität

Kursfolge

Spanisch wird im Rahmen der Differenzierung als Kurs im Umfang von 4 Wochenstunden angeboten. Es werden 4 Klassenarbeiten (1-2 stündig) pro Schuljahr geschrieben.

Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien und Themen

In den Schuljahren 9 und 10 wird mit dem Lehrwerk *Vamos adelante Curso intensivo* aus dem Klett-Verlag gearbeitet. Ergänzend hierzu werden lehrbuchunabhängige Materialien (Zeitungsartikel, Internetbeiträge, Lektüren, Filme und Lieder) eingesetzt.

In der Oberstufe kann dann Spanisch im Umfang von 3 bzw. 4 (als neu einsetzende Fremdsprache) Wochenstunden fortgeführt bzw. begonnen werden und auch als schriftliches oder mündliches Abiturfach gewählt werden. Der Leistungskurs im Fach Spanisch kann nur belegt werden, wenn man zuvor den Differenzierungskurs im Fach Spanisch belegt hat.



Geschichte bilingual auf Englisch

Was?

- „Sachunterricht“ Geschichte in englischer Sprache mit deutschsprachigen Anteilen
- bilingualer Unterricht: alters- und leistungsabhängig auch muttersprachliche Anteile
- Vertiefung der Themen des deutschsprachigen Geschichtsunterrichts: Erweiterung um den Blick auf die englischsprachigen Bezugskulturen und den Blick der Bezugskulturen auf „uns“

Wie?

- Arbeit mit Quellen und Darstellungen (auch (Spiel-)Filmen in der Originalsprache – unmittelbarer Zugang
- Sprache als Medium, um über Unterrichtsinhalte zu sprechen – nicht Sprache als Unterrichtsgegenstand
- Arbeit mit vielfältigen Hilfestellungen im inhaltlichen, methodischen und v. a. sprachlichen Bereich
- *„Bei der Bewertung der Schülerleistungen sind in erster Linie die fachlichen Leistungen zu beurteilen.“*
(„Bilingualer Unterricht in der Sekundarstufe I“ (Erlass vom 15.4.2007; Stand: 2022)

Warum?

- Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen UND der fachlichen Kompetenz gehen Hand in Hand (=> Beherrschung des Englischen als Schlüsselkompetenz in einer globalisierten Welt, vertiefte Studierfähigkeit)
- zentral: Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Handlungsfähigkeit
- ggf. Möglichkeit, das Fach in der SII bis zum Abitur weiter zu belegen und eine bilinguale Zusatzqualifikation zu erwerben (abhängig vom Wahlverhalten)

Kursfolge

Stufe 9

Themen:

- The American Revolution – “Scars of Independence”?
The History of BPOC – From Slavery to Presidency?
- #BlackLivesMatter - Then and Now? (Case Studies)

Optionale Module, z. B.:

- Enticed by hope or driven by despair? Migration to the USA in the 19th century (e.g. the 48ers)
- Film analysis, e.g. The Patriot, 12 Years a Slave ...

Stufe 10

Themen:

- ”The White Man’s Burden”? British and American Imperialism in Comparison
- WWII: The British Policy of “Appeasement” – Pushing Europe into War?
- The Cold War: The Cuban Missile Crisis – Seconds away from the Apocalypse? (Case Study)

Optionale Module, z. B.:

- South Africa – Land of “Good Hope”?
- Film analysis, e.g. Thirteen Days, In victus ...



Informatik

Der Informatikunterricht liefert im Differenzierungsbereich der Jahrgangsstufen 8 und 9 einen wichtigen Beitrag zur informationstechnischen Grundbildung der Schüler. Computer lassen sich aus unserem Alltag nicht mehr wegdenken. Ob Smartphone, PC, Auto oder zuhause der Router: Computersysteme müssen bedient und benutzt werden. Aber ohne ein tieferes Verständnis der internen Abläufe fällt dies heutzutage immer schwerer, da die Systeme zahlreicher, verschiedener und vernetzter werden.

Der Informatikunterricht bietet einen guten Einstieg um Computer wirklich zu verstehen!

Am Anfang erlernen die Schüler den Umgang mit dem Computer und mit Programmen:

- Wie ist ein Computer aufgebaut? Was kann ein Computer und was nicht?
- Was sind Informationen und wie geht ein Computer damit um?
- Programmierung von Apps für das iPad mit der Sprache Swift
- Erstellung eigener Programme und Spiele in einer modernen Skriptsprache: Python

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Kurs Informatik

liegt in dem Erlernen von Strategien zur Bewältigung von komplexen Problemen und in der Zusammenarbeit in einem Team, um ein gemeinsames Problem zu lösen oder Ziel zu erreichen.

Im zweiten Halbjahr folgen weitere Themen, um das Verständnis für die Umgang mit Computern und ihrer Funktionsweise zu erweitern:

- Hardwarenahe Darstellung von Informationen
- Netzwerke und Internet: Aufbau, Abläufe und das Einrichten von Systemen
- Gestaltung und Programmierung von Internetseiten mit HTML und JavaScript
- Funktionsweise und Aufbau einfacher KI-Systeme

Dieser Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich gerne mit der praktischen Realisierung mathematisch-technischer Problemstellungen beschäftigen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs sind die Lust zu freier und kreativer Arbeit, zum Entdecken und zur selbstständigen Arbeit in kleinen Teams. Es werden zu Beginn keine Computer- und/oder Programmierkenntnisse erwartet.



Bio/Chemie

„Mein Körper – meine Gesundheit“

Im Rahmen des Kurses erwerben die SchülerInnen eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit einer entsprechend ausgestellten Bescheinigung. Sie können sich dann als Ersthelfer auf freiwilliger Basis im Schulsanitätsdienst engagieren. Eine anschließende Weiterbildung zum Schulsanitäter über die Malteser ist möglich.

Themen Jahrgangsstufe 9:

Erste Hilfe

- Die Themen des Erste-Hilfe-Lehrganges werden durch die vertiefte Behandlung der biologischen Inhalte ausführlich und umfassend thematisiert!
- Reise von außen (Haut; äußere Verletzungen, Verbände) ins Innere unseres Körpers (Blut, Herz-Kreislauf; Wiederbelebungsmaßnahmen ...)

Themen Jahrgangsstufe 10:

Gesunde Ernährung — Lebensmittelinhaltsstoffe

- Vergleich von convenience food und konventioneller Zubereitung im Hinblick auf Nährstoffgehalt, Vitamin-gehalt und Zusatzstoffe (Farbstoffe, Aromastoffe), Lebensmittelkonservierung
- Gesund bleiben durch richtige Ernährung
 - *Functional Food — Machen Lebensmittel gesund? Actimel und CO*
 - *Light-Produkte (u.a. Zuckerersatzstoffe)*
- **Genussmittel und Drogen**
- **Schwerpunkt Alkohol**
 - biologische, medizinische, chemische und sozialwissenschaftliche Aspekte
 - **illegale Drogen (u.a. Cannabis)**

Schulsanitätsdienst

Im Rahmen des Kurses erwerben die Schüler eine Erste-Hilfe-Ausbildung in der Hoffnung, dass sie sich mit ihrem erworbenen Wissen im Schulsanitätsdienst engagieren. Im Anschluss an die Erste-Hilfe-Ausbildung findet auf freiwilliger Basis in einer Sani-AG eine Ausbildung zum Schulsanitäter statt.

Der Schulsanitätsdienst bietet die Möglichkeit, verunglückte oder erkrankte Schüler schnellstmöglich durch gut ausgebildete Mitschüler zu versorgen, die ihr erlerntes Wissen praktisch umsetzen. Dabei übernehmen sie Verantwortung für ihre Mitschüler. Der Einsatz- und Aufgabenbereich des Schulsanitätsdienstes umfasst die Bereitschaft, in den Pausen, bei Schulveranstaltungen, bei Ausflügen und während der Unterrichtsstunden zur Verfügung zu stehen und Erste Hilfe zu leisten.

Leistungsbewertung:

- Pro Halbjahr 2 zweistündige Klausuren
- Mündliche Mitarbeit
- Praktisches Arbeiten
- Referate / Präsentationen



Pädagogik/ Sport



In diesem Kurs setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Themenbereichen der Erziehungs- und Sportwissenschaften auseinander. Hierbei werden neben ausgewählten erziehungswissenschaftlichen Inhalten auch speziell solche pädagogischen Themen behandelt, die im sportpraktischen Bereich ihre Anwendung finden. Themenfelder, die dann gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf theoretischer Basis erarbeitet werden, sollen in Folge in der Turnhalle, auf dem Pausenhof oder dem Sportplatz umgesetzt werden.

Inhaltliche Parallelen zum regulären Sportunterricht werden innerhalb dieses Kurses größtenteils vermieden, dennoch können Rückgriffe auf bereits Bekanntes vorkommen. Hinsichtlich des Oberstufenunterrichts im Fach Pädagogik wird eher lediglich eine Sensibilität für pädagogische Fragestellungen angestrebt als spezielle Inhalte vorweggenommen.

Bei den folgenden Themen handelt es sich um ein mögliches Angebot, das im Laufe der Jahrgangsstufe 8 und 9 sowohl erweitert als auch gekürzt werden kann:

Ausbildung zum Sporthelfer

- Im Rahmen des Kurses erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Sporthelfer-Ausbildung, mit dem Ziel, dass sie sich mit ihrem neu erworbenen Wissen bei der Gestaltung von Sport, Spiel und Bewegung an der Schule und im Verein aktiv engagieren. Hierbei können die Sporthelfer speziell in der Schule die Planung und Durchführung von Pausenaktivitäten, die Mitarbeit und Leitung von Sport-AGs und die Mitorganisation und Durchführung von Schulsportveranstaltungen übernehmen.

Aggressionen/Gewalt

- Innerhalb dieser Thematik werden sich die Schülerinnen und Schülern mit den Begriffen Gewalt und Aggressionen bei Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen und Präventions- und Rehabilitationsmöglichkeiten kennen lernen.

Erlebnispädagogik

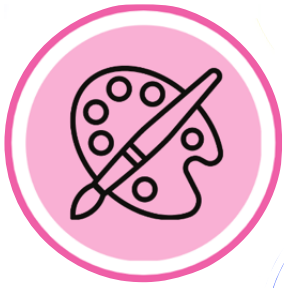
- Neben den theoretischen Hintergründen zur Geschichte, verschiedenen Modellen und Zielen der Erlebnispädagogik werden die Schülerinnen und Schüler ausgewählte Inhalte in der Praxis erarbeiten und erproben.

Mobbing

- Es wird innerhalb dieser Thematik erarbeitet, welche Situationen im Alltag, in der Gruppe und der Schule auftreten können, wie Konflikte entstehen, wie diese jedoch auch gelöst werden können.

Leistungsbewertung:

- Pro Halbjahr 2 Klausuren oder eine Klausur und eine Projektarbeit
- Mündliche Mitarbeit
- Praktisches Arbeiten
- Referate / Präsentationen



Kunst / Design



Mit dem Kurs sollen **künstlerisch interessierte Schülerinnen und Schüler** angesprochen werden. Der Kurs beinhaltet neben den sonst üblichen künstlerisch-praktischen Arbeiten ebenso die theoretische Betrachtung des Bereichs Design.

So sind im theoretischen Bereich sowohl verschiedene Definitionen von „**Design**“ Gegenstand des Unterrichts als auch die Vermittlung eines **Grundlagenwissens** über Kriterien, die für die Gestaltung von Produkten von Bedeutung sind. Die Geschichte des Designs vervollständigt die theoretische Betrachtung.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt im **praktischen projektorientierten Teil**. Hier wird der Werdegang eines Design-Artikels an unterschiedlichen Objekten erarbeitet und umgesetzt. Das Analysieren, das Konzipieren, das Entwerfen, das Ausarbeiten und schließlich das Präsentieren und das Bewerten sind dabei die einzelnen Stationen. Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre **künstlerische Ausdrucksfähigkeit** um handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Darstellungstechniken und lernen parallel zu ihrem Designprozess ein **Skizzenbuch** zu führen.

Mögliche **Projekte** sollen sich am Alltag der Schülerinnen und Schüler orientieren.

Neben einem wichtigen Beitrag zur **Persönlichkeitsentwicklung** leitet der Unterricht in diesem Fach über zum Unterricht im literarisch-künstlerischen Aufgabenbereich der Sekundarstufe II.

Leistungsbewertung:

Neu für die Schülerinnen und Schüler sind praktische, gestalterische Klausuren und Leistungsüberprüfungen, die in besonderer Weise eingeübt werden.

Ausgangspunkt für eine Bewertung sind u.a. die Entwürfe im Skizzenbuch, die Verarbeitung, die Präsentation und der Arbeitsaufwand, den ein Design-Objekt beansprucht hat.





Ensemblepraxis

Mit dem Fach sollen alle Schüler*innen angesprochen werden, die im Chor singen oder ein Instrument spielen. Eine zentrale Rolle spielt in diesem Kurs das praktische Musizieren und Singen, welches durch musiktheoretische Exkurse ergänzt und vertieft wird.

Solltet ihr bislang wenig oder keine Erfahrung im chorischen Singen haben, so werden wir im kleinen Kreis herausfinden, ob ihr für dieses Fach geeignet seid.

Im praktischen Teil üben wir gemeinsam die Musik unterschiedlicher Musikstile. Dazu gehört z.B. Pop- und Rockmusik, klassische Musik, Jazz und auch Musik aus verschiedenen Jahrhunderten. Die Ergebnisse des Kurses führen wir in Konzerten auf. Dabei wird in der ganzen Gruppe wie auch in kleinen Teilgruppen musiziert.

Im theoretischen Teil erkundet ihr, wie die Musik, die ihr spielt, aufgebaut ist. Ihr lernt die Regeln kennen, die beim Komponieren und Musizieren ganz unterschiedlicher Musikstile gelten und probiert diese Regeln auch selber aus.

Leistungsbewertung:

Die Art der Leistungsüberprüfung wird neu sein, denn in den Klausuren steht die Verknüpfung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Das Fach Ensemblepraxis wird euch viel Spaß machen, eure musikalischen Fähigkeiten verbessern, und euch auch sehr gut auf das Fach Musik in der Sekundarstufe II vorbereiten.



Französisch PLUS

Français + Viens avec nous à Paris- nimm Kurs aufs AbiBac!

Wir holen Frankreich ans DBG, leben französische Kultur vor Ort und nehmen das DBG mit nach Paris. In diesem Kurs setzen sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit der französischen Sprache auseinander. Ziel ist es, die Sprachkenntnisse zu vertiefen und die Anwendung in verschiedenen Kontexten praxisnah zu fördern.

Was ist Français +?

- Französisch Plus ist aktiv gelebte Sprache, ein erweitertes Sprachprogramm, das über den regulären Französischunterricht hinausgeht. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die bereits Grundkenntnisse in Französisch haben, gerne kommunizieren und Lust auf neue Erfahrungen haben.

Ziele des Kurses

- Vor allem ganz viel Freude und Spaß in, an und um Französisch herum.
- Sprachliche Kompetenz: Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit durch intensive Übung und Anwendung, mit besonderem Fokus auf das Sprechen.
- Kulturelles Verständnis: Vertiefung des Wissens über die französische Kultur und Lebensweise anhand von Musik, Videoclips, Mode, Essen, Comics etc.
- Praktische Anwendung: Nutzung der Sprache in realen Situationen, z.B. durch Projekte, Rollenspiele und Präsentationen zu aktuellen Themen.

Inhalte des Kurses

- Die Inhalte richten sich nach den Interessen der Kursteilnehmer und den aktuellen Ereignissen der francophonen Welt, z.B. kulinarische Exkurse (wie funktioniert der perfekte Crêpeteig?), kulturelle Events (Filmfestspiele in Cannes, Jeux Olympiques) oder Fragen der Jugendkultur (Wer küsst besser?)
- Auf jeden Fall planen und führen wir eine **Fahrt nach Paris** durch, um die neuen Sprachkenntnisse vor Ort anzuwenden und zu vertiefen. Wir wandern auf Lupins und Emilys Spuren durch Paris.



Vorteile

Français + ist ein Sprungbrett zum **AbiBac**, dem deutsch-französischen Abitur. Der Kurs stellt die Basis für eine bilinguale Schwerpunktsetzung in der Oberstufe dar.

Leistungsbewertung:

- Alternative Prüfungsformate
- Mündliche Prüfung, Präsentationstechniken
- Lernaufgaben, Projektarbeit,
- Viel mündliche Kommunikation in GA, PA und im Unterrichtsgespräch